Presseinformation

20. M rz 2003

Beschäftigungsprojekt für Langzeitarbeitslose und Behinderte

Projekt wird aus der NÖ Arbeitnehmerförderung unterstützt

Langzeitarbeitslose, ältere und behinderte Menschen in und um St. Pölten sollen in einem gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt arbeiten. Das ist der Zweck des Projekts „Verein Wohnen“ in St. Pölten, das 1990 gegründet wurde. Seit 2001 ist die „Gemeinnützige Sanierungs- und Beschäftigungs-GmbH“ Träger des Projekts, für das nun die NÖ Landesregierung für das Jahr 2003 einen Zuschuss von bis zu 154.519 Euro aus Mitteln der NÖ Arbeitnehmerförderung bewilligt hat.

Für das Projekt sind heuer Jahr Ausgaben von 1.376.657 Euro vorgesehen. Auch das Arbeitsmarktservice Niederösterreich steuert 676.326 Euro bei, 321.384 Euro kommen aus der Eigenerwirtschaftung, die Bundessozialbehörde zahlt 224.428 Euro.

Das Projekt wurde mit dem Ziel gegründet, kostengünstigen Wohnraum zu schaffen. Speziell Menschen aus sozialen Einrichtungen in St. Pölten sollten so zu einer Wohnung kommen. Darüber hinaus werden zusätzlich sieben Personen mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 Prozent in das Projekt aufgenommen.

Der Verein bietet 32 Langzeitarbeitslosen im Alter von 18 bis 59 Jahren die Chance, nach entsprechender Förderung den Wiedereinstieg in das Berufsleben leichter zu bewältigen. Handwerkliche Ausbildung und ausreichende praktische Erfahrung sind Voraussetzungen für die Aufnahme. Zwei Drittel der zwischen 45 und 59 Jahre alten Teilnehmer müssen eine Berechtigung zum Lenken eines Fahrzeuges haben.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at